

Schnitten/in Weinessig gebeisset/erliche morgen nüchtern nach einander/ die stücklin züsamen ganz eins geschlungen Rectificirt den bösen schleimigen kalten Magen/vnd vertreibt die Febres.

Item/inn Tertiana Febri offit Entian Puluer inn einem Gersten wasser ein quint. getruncken/bemimpt das wehe inn kurzen tagen.

Ein Meissel von rothem Entian/fingers lang/in der Frawen scham gestossen/zeucht auß die dore geburt/vnd Secundinam/das ist die ander geburt.

## Das Neunde Capitel.

### Von dem Liebstockel.

**V**on Liebstockel/seiner art/tugend vnd natur. Inn Dioscoride Lib. 3. Cap. 53. heist sie Passana/inn Galeno Libysticum/bey den andern Ligusticum / darumb / dass sie inn Liguria funden ist/Bey den newen muß sie Lemisticum heissen. Die alten haben diese wurzel auch/gleich wie Aslantwurtzel/eingemacht mit Essig/ Wie solches Coslumella bezeugt/Lib. 12.

Liebstockel ist ein wolrtechend Badkraut/irer wurzel tugend ist trefflich nutz vnnnd gut für allerhand Gifft/derhalben on zweiffel die Ligurier ire tugend wol erfahren/also/dz sie den Liebstockel in d kost für Pfeffer nützen. Wenn nun der gemeine Mann in Teutschenlanden auch also thete/vnnnd Liebstockel vnnnd Bibenellwurtzel/sampt andern hitzigen Würtzeln vnnnd samen/vnser Nation gemein/für Pfeffer vnd Ingwer inn der kost gebraucht würden/so solte vil Gelt gespart werden/weren vns auch vngezweifelt

gefun



## Experiment von xx

gesünder vnd nützer/denn die vnbekanten/vnnd 98  
zeiten verfelschete Arabische wurtz.



Etliche wöllen/  
der Arabier Cheis  
sini oder Reism  
sey Leuisticum/wie  
denn Manlius dar  
von redet / super  
Orimel Squilli.  
Vil mehr lites vnd  
Opiniones sein vß  
dieser Wurzelen  
vnnd ihrem Nas  
men bey den Scris  
benten / die ich alls  
hie vmb der kürze  
willen / nachlass/  
auch nicht dienst  
lich der gemein/dis

Kraut vñ wurzel ist vns doch wol vnd recht bekant.  
Eines wil ich aber darthün/Liebstockel hat ein wild  
geschlecht/erwann in den Gräben/auff den Wiesen/  
in den Weibern/ein sehr dicke hollücke wurzel / ges  
ruch/geschmacke/stengel vnnd samen/tragen sich ers  
wa dem samen Liebstockel gleich / doch nicht so gar  
warmer Natur vnd starcker tugend.

Zu mehrer vrfund vnd gezeugauß lesen wir / wie  
daß sich die Romani lange zeit/mit den Kolkreutern  
vnnd andern heimischen wurzeln vnnd samen / Bes  
holffen haben / ihre gesundtheit Bewart / auch für  
Kranckheit gebraucht/ ehe denn der Arabier vnnd  
Aegypter Artzney vnd Composita inn das Römisch  
Reich kommen seind. Das haben allein die Leckers  
meuler auffgebracht / die mancher hand wolschme  
ckende



ckende würtz vnd speiß haben wöllen. Dermassen  
sein die Epicurei erstanden. Darnach haben sich  
auch mancherley Kranckheit gefunden/ vnnnd sind  
die composita von norwegen also herfürgebracht/  
durch Consilia & Iudicia Doctorum in morbis compo-  
sitis, die zu gebrauchen.

*Simplici autem morbo succurrendum est simplici  
medicamento. Teste Arnolde de noua villa, &c.*

In summa/ Liebstöckel wurzel vnd samen/ mag  
gleichermasß/ wie von der Angelica geschrieben/ für  
allerhand Gifft/ vnnnd sonderlich für Pestilenz/ ges-  
braucht werden/ Jedoch sol allezeit zu dem Liebstös-  
ckel Tyriack vermischer werden/ Denn die Angelica  
ist etwas krefftiger inn den tugenden vnd würtzungs-  
gen/ erfahrn vnd bewert.

Der samen von dem Liebstöckel ist krefftiger/ vnd  
mehr im gebrauch / von den Gelehrten zügelassen/  
denn die wurzel. Den samen nüchtern im mund ges-  
tragen/ bewaret den menschen für gifftiger Luft/ in  
den zeiten der Pestilenz. Dasselbig thut auch das  
puluer von der wurzel ein quint. mit Tyriack vers-  
misch/ vnd mit Weinessig getruncken inn den nöht-  
ten/ damit nidergelegt vnnnd geschwitz/ treibet auß  
den Gifft.

Item/ inn dem samen der Angelica/ ist aber sol-  
che krafft nicht/ wie bey dem Liebstöckel samen/ der  
halbten muß je ein vnderscheid sein. Auch darff Lieb-  
stöckelwurzel 12. Jar inn der Erden ohn verfaulet  
bleiben. Dargegen aber Angelica/ wenn sie einmal  
geblühet hatt/ welches im andern oder dritten Jar  
geschicht/ darnach also bald verdirbt vnnnd vermas-  
sert sie in der Erden/ sampt aller jhrer krafft vnd ius-  
gend/ darumb seind sie ihe nit gleich. Solchs sey als  
lein gesagt den Gärttern / daß sie acht vff jhre Ang-  
gelica haben/ vnd sie nit alle blühen lassen.



## Experiment von x x

Experimentum. Welcher Lebersüchtig wer/vnd die Gelbsücht hette/der sol die wurzel geschnitten in weissen wein legen/inn einen vbergüldten Becher/ oder einen Hungarischen Gilden darzu legen / vnd 9 tag darvon trincken/der geneust vnd wirt gesund/ habe ich bewert/die Leberader darzu lassen sprengen/zü rechter zeit.

## Das zehendt Capitel.

### Von Lorbeern.



se frucht vnd den baum Daphniden / die Römer Laurum. Sind fast trucken vnd heisser natur/ wera men vnd erweichen.

**W**Jewel Lorsbeern mit ein gemein teutsche gewächs seind/ jedoch bei vns ingemeine kauff vnd gebrauch/vmb ein gering gelt zü bekommen. Laurus ist der baum genant/ seind zweierley/ Eiser Männlich / der ander Weiblich. Die frucht oder beser heissen Lorbeer/ oder Backbeer/ Latine Bacce Lauri/ Dioscorides Lib. 1.

Cap. 19. nenner dies

Die